

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender

Herausgeber: Nidwaldner Kalender

Band: 36 (1895)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1895

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1895.

Zeitrechnu: g.

Goldene Zahl	15.	Epakte od. Mond-	
Sonnensichel	28.	zeiger	IV.
Römer-Zinszahl	8.	Sonntagsbuchstabe	F.

Jahresregent = Saturn (h).

Das Jahr 1895 ist ein gemeines v. 365 Tagen.

Von hl. Weihnacht 1894 bis Herrenfastnacht 1895 sind es 8 Wochen 5 Tage.

Bewegliche Feste.

Septuagesima	10. Febr.	Dreifaltigkeitssonntag	
Herrenfastn.	24. Febr.		9. Juni.
Aschermittw.	27. Febr.	Fronleichnamsfest	
Ostersonntag	14. April.		13. Juni.
Christi Himmelfahrt		Eidg. Betttag	15. Sept.
	23. Mai.	Erster Adventssonntag	
Pfingsten	2. Juni.		1. Dez.

Fronfasten oder Quatember.

Reminiscere	6. März.	Crucis	18. Sept.
Trinitatis	5. Juni.	Lucia	18. Dez.

Die zwölf Zeichen des Tierkreises.

Widder		Waage	
Stier		Skorpion	
Zwillinge		Schild	
Krebs		Steinbock	
Löwe		Wassermann	
Jungfrau		Fische	

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne	☉	Erde	♁	Jupiter	♃
Merkur	☿	Mond	☾	Saturn	♄
Venus	♀	Mars	♂	Uranus	♅

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 20. März abends 9 Uhr 48 Min.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses auf den 21. Juni nachmittags 5 Uhr 43 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage auf den 23. Sept. vormittags 8 Uhr 3 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks auf den 22. Dez. morgens 2 Uhr 38 Min.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1895 giebt es drei Sonnen- und zwei Mondsfinsternisse, von denen nur die letztern zwei in Europa sichtbar sein werden, und zwar:

1) Am 11. März morgens 2 Uhr 53 Min. bis 6 Uhr 25 Min. Total verfinstert wird der Mond sein von 3 Uhr 51 Min. bis 5 Uhr 27 Min. Die Erscheinung wird sichtbar sein im südwestl. Asien, in Europa, in Afrika, im atlant. Ozean, in Amerika und in der östlichen Hälfte des Großen Ozeans.

2) Am 4. Sept. morgens 5 Uhr 6 Min. bis 7 Uhr 47 Min. (Gänzliche Verfinsternung des Mondes 6 Uhr 6 Min. bis 7 Uhr 47 Min.) Sichtbar in der westl. Hälfte Europas und Afrikas, dem atlant. Ozean, Amerika und dem Großen Ozean.

Bemerkungen betreffend die Fastenordnung.

Diejenigen Fasttage (Abbruchfasttage), an denen der Fleischgenuß verboten ist, sind im Kalender mit roten Fischen bezeichnet.

An den Werktagen der 40tägigen Fastenzeit, sofern sie nicht Quatember- oder Vigil-Fasttage sind, ist der einmalige Genuß von Fleisch (am Mittag) gestattet, jedoch ohne Mitgenuß von Fisch.

An den Samstagen des Advents, außer an Quatember- und Vigil-Fasttagen, ist auch der öftere Genuß von Fleisch (ohne Fisch) erlaubt.

An den gewöhnlichen Freitagen des Jahres, wenn sie nicht Abbruchfasttage sind, ist der Fleischgenuß gestattet, so oft ein gebotener Feiertag darauf fällt.

